

Hans Fallada: Kleiner Mann — was nun? · Weitere Presse-Urteile:

Der Abend (Vorwärts), Berlin

Die Seiten knistern von Herzlichkeit wie Holzscheite im Ofen.

Berliner Volkszeitung, Berlin

Eine Alltagsgeschichte, über der ein ganz seltener Zauber liegt, der den Leser bis zur letzten Seite gefangen hält.

Kulturwille, Leipzig

Falladas ungewöhnliche Kraft macht gewohnte Marken wie Individualroman — Zeitroman unanwendbar.

Die Woche, Berlin

Es ist ein absolut wahres und gleichzeitig absolut positives, hilfreiches, tröstendes Buch für alle, die an unserer Gegenwart und Zukunft zu verzweifeln bereit sind. Es gibt allen, die es lesen werden, etwas Seltenes, Großes: Freude und Hoffnung.

Hamburger Lehrerzeitung

Fallada erzählt wie Hamsun mit warmer Innigkeit und ernstester Leichtigkeit. Jeder Satz ist voll Hoffnung und Glück.

Ostdeutsche Morgenpost, Beuthen

Das Buch gewinnt bei aller Bitternis des Stoffes stellenweise fast den herb-süßen Ton des deutschen Volksliedes vom fröhlich-leichtsinnigen Anfang bis zum Ende in der Schrebergartenhütte.

Münchener Post

Wir möchten wünschen, daß der Roman von den Arbeitern und Angestellten mit dem dankbaren Verständnis aufgenommen wird, den er verdient.

Berliner Morgenpost

Wir alle sind der kleine Mann, der aus der Not nicht herauskommt, der vor dem Abbau bangt, der lebt, leben will. Uns allen geht es nicht anders, die wir die Zähne zusammenbeißen und dem Schicksal (wenn auch zaghaft) trotzen.

Der Vorstoß, Berlin

Zehntausende Frauen und Männer werden individuellste Details ihres privaten Lebens in den kleinen Freuden und den sich überstürzenden Leiden des Paares Pinneberg wiederfinden. Es ist eigentlich alles authentisch und fast alles allgemeingültig. Herrgott, wie ist das hingeseht und Zug um Zug über Seiten gemalt, als sei es Herr Meyer von nebenan, den wir jahrelang kennen!

Thüringer Allgemeine Zeitung, Erfurt

Fallada ist „inwendig voller Figur“, wie Dürer von sich sagte, er sieht das Leben Pinnebergs mit einer Schärfe und Barmherzigkeit, die ganz ungewöhnlich sind, er modelt die Nebenfiguren mit einer Klarheit des Umrisses, die fast lateinisch anmutet. Ich wüßte kein Buch dieses Jahres, das an Gehalt und Gewicht diesem zu vergleichen wäre.

Neues Wiener Abendblatt

Dieser Roman ist ein Buch dieser Zeit, obzwar er als reines Kunstwerk diese Zeit sicherlich überdauern wird.

Stadlanzeiger, Köln

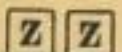
Beamte, Parteifunktionäre, Weltbeglückter, überhaupt alle, die in dieser chaotischen Welt etwas Ordnung schaffen wollen, können aus diesem Buch viel lernen, wenn sie wollen.

Ⓟ *Der Querschnitt, Berlin*

Ⓞ Endlich einmal ein Buch, das alle angeht!

Dies Buch wird das Weihnachtsgeschäft beherrschen! Zögern Sie nicht mit einer größeren Lagerergänzung unter Benutzung unseres einmaligen Vorzugs-Staffelrabattes auf anliegendem Zettel. Ein umfassender 16seitiger Prospekt „Ein Führer durch Hans Fallada · Kleiner Mann - was nun?“, steht - bei sofortiger Bestellung auch mit Firmeneindruck - kostenlos zur Verfügung. Siehe besonderen Zettel!

AUSLIEFERUNG: Gesamtauslieferung bei der Verlags-Auslieferung · GmbH., Leipzig, Johannsgasse 8; für Berlin nur bei der Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW 68; für Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; für Österreich bei der Zentralgesellschaft für buchgewerbliche und graphische Betriebe AG, Wien; für Italien bei der Libreria „Adria“, Trieste; für Ungarn bei Béla Somló; für Polen bei der „Kosmos“ Sp. Zo. O., Poznan; in der Schweiz bei dem Schweizerischen Vereinssortiment Olten; für Rumänien bei der „Litteraria“, Cernauti; für Holland bei Hermann Igersheimer, Amsterdam



Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 50